

# RS OGH 1999/4/13 5Ob87/99a, 9ObA291/99f, 6Ob306/00v, 6Ob305/00x, 6Ob336/00f, 6Ob337/00b, 6Ob6/01b, 7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.04.1999

## Norm

EG Amsterdam Art234

EGV Maastricht Art177

## Rechtssatz

Eine Vorabentscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft (EuGH) bindet sowohl das vorlegende Gericht als auch alle anderen Gerichte, die in derselben Sache zu entscheiden haben. Die Entscheidung in der anhängigen Rechtssache ist so zu treffen, dass die vom EuGH vorgegebene Auslegung der fraglichen gemeinschaftsrechtlichen Norm übernommen wird.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 87/99a  
Entscheidungstext OGH 13.04.1999 5 Ob 87/99a  
Veröff: SZ 72/64
- 9 ObA 291/99f  
Entscheidungstext OGH 26.01.2000 9 ObA 291/99f
- 6 Ob 306/00v  
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 306/00v  
Auch; Beisatz: Das Urteil des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften bindet das nationale Vorlagegericht. Es entfaltet über den Ausgangsrechtsstreit hinaus eine rechtliche Bindungswirkung dahin, dass alle Gerichte der Mitgliedsstaaten die vom EuGH vorgenommene Auslegung oder seine Feststellung der Ungültigkeit eines Gemeinschaftsrechtsaktes zu beachten haben. (T1)
- 6 Ob 305/00x  
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 305/00x  
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 336/00f  
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 336/00f  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Das Gemeinschaftsrecht sieht keine formelle "erga omnes Wirkung" der EuGH-Entscheidungen vor. Die über den konkreten Einzelfall (Anlassfall) hinausreichende Präjudizwirkung ist aber aus

zahlreichen Entscheidungen des EuGH abzuleiten. (T2)

- 6 Ob 337/00b  
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 337/00b  
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 6 Ob 6/01b  
Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 6/01b  
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 7 Ob 39/02i  
Entscheidungstext OGH 13.03.2002 7 Ob 39/02i  
nur: Eine Vorabentscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaft (EuGH) bindet sowohl das vorliegende Gericht als auch alle anderen Gerichte, die in derselben Sache zu entscheiden haben. (T3); Beis wie T1
- 1 Ob 26/08t  
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 26/08t  
Auch; nur T3; Beisatz: Die Vorabentscheidung des Europäischen Gerichtshofs entfaltet bindende Wirkung für das Verfahren vor dem österreichischen Gericht in allen Instanzen, und zwar nicht nur in ihrem Tenor, sondern auch in den tragenden Entscheidungsgründen. (T4)
- 17 Ob 3/09d  
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 17 Ob 3/09d  
Auch; Beis wie T4
- 4 Ob 98/09d  
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 98/09d  
Auch; Beis wie T4
- 17 Ob 17/09p  
Entscheidungstext OGH 22.09.2009 17 Ob 17/09p  
Vgl auch
- 17 Ob 3/10f  
Entscheidungstext OGH 21.06.2010 17 Ob 3/10f  
Veröff: SZ 2010/71
- 17 Ob 7/10v  
Entscheidungstext OGH 13.07.2010 17 Ob 7/10v  
Vgl; Beis wie T4
- 4 Ob 120/10s  
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 120/10s  
Auch; Beis ähnlich wie T1; Veröff: SZ 2010/103
- 4 Ob 6/11b  
Entscheidungstext OGH 23.03.2011 4 Ob 6/11b  
Auch; Beisatz: Den Schlussanträgen des Generalanwalts kommt keine Bindungswirkung zu. (T5)
- 17 Ob 20/11g  
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 17 Ob 20/11g  
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 5 Ob 118/21w  
Entscheidungstext OGH 28.09.2021 5 Ob 118/21w  
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Bindungswirkung einer Vorlageentscheidung des EuGH entfaltet allerdings ausschließlich der Spruch des Erkenntnisses, der sich auf die Vorlagefrage zu einer bestimmten Richtlinienorm bezieht. (T6)

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111726

### **Im RIS seit**

13.05.1999

### **Zuletzt aktualisiert am**

07.12.2021

---

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)